



# Sammlung Theaterzettel

## Die blaue Maus

Engel, Alexander

1908-09-20

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 20. September 1908.

Zum ersten Male:

# Die blaue Maus

Schwank in drei Akten von Alexander Engel und Julius Horst  
In Szene gesetzt von Emil Reiter.

### Personen:

Fanchon Duclair	.....	Lene Blankenfeld
Lebodieu, Direktor der Eisenbahn Paris—St. Cloud	.....	Emil Hecht
Eveline, dessen Frau	.....	Julie Sanden
Cäsar Robin, Sekretär	.....	Alexander Kökert
Clarisse, dessen Frau	.....	Traute Carlsen
Mosquitier	.....	Karl Neumanu-Hoditz
Philippe de Ravassol	.....	Oscar Ingenohl
Briquet	.....	Gustav Trautschold
Mathieu ) Diener	.....	Emil Berisch
Michel )	.....	Mathias Voigt
Pourboire	.....	Paul Tietsch
Mouche	.....	Paul Bieda
Ein Herr mit Glatze	.....	Lothar Liebenwein
Der Kommissär	.....	Sigmund Kraus
Rose, Kammermädchen bei Fanchon	.....	Jenny Hotter
Georgette, Kammermädchen bei Robin	.....	Ella Eckelmann
Gaspard	.....	Camillo Bolze
Piccolo	.....	Hedwig Hirsch
Erster ) Diener	.....	Georg Maudanz
Zweiter )	.....	Hans Debus
Kommissionar	.....	Heinrich Füllkrug

Kommissionäre, Herren und Damen der Gesellschaft.

Ort der Handlung: Paris. — Zeit: Gegenwart.

Der erste Akt spielt im Direktionsbureau der Eisenbahn Paris—St. Cloud; der zweite in der Wohnung von Fanchon Duclair; der dritte Akt in Robins Wohnung.

Kasseneröffnung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

## Anfang 8 Uhr.

Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

### Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade	.....	M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	.....	3.50
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80)	2. " "	.....	2.—
1. Reihe 2. Abteilung	3. " (Sitzplätze)	.....	1.50
2. Reihe	4. " "	.....	1.—
3. Reihe	5. " (hinterer Raum)	.....	— .50

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kraemer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater. 4. Vorstellung im Abonnement D.

## Hoffmanns Erzählungen

Anfang 7 Uhr.

Montag, den 21. September 1908. Volksvorstellung No. 1.

## Was Ihr wollt

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.